

# Wann de schwarze Amsl

S A

1. Wann de schwarze Amselfeld drin im Dickat sitzt  
2. Wann da Schnee von da Alm wie - da weg - ga geht  
3. Wann im Fruah - jahr wied - rum al - les grea auf - geht

T B

S A

Hirsch - kuah      ih - re      Löf - fl      spitzt,      da      ke - man  
 Fuchs      bei da      Nach - barn      Haus - tür      steht,      da      derf de  
 Senn - rin vor      ih - ra      Hüt - tn      steht,      ja      wann ma's

T B

S A

d'Sum - ma - vö - gl zu ihrn  
Bäu - rin ih - re Hen - na  
läu - tn hört de Kuah - lan

Auf - ent - - halt und da  
guat ein - - sperrn, denn da  
und de Kalbn, ja aft

T B

S A

Gug - gu schreit tiaf drin im Wald.  
Fuchs is schlau, er möchts auf gern kriagn.  
gehn ma's wied - rum auf de Alm.

T B

S A

ro, ui - di - ri, di - ri - di  
rei - du - li - jo, und denn ja, da aft

T B

S A

Gug - gu schreit tiaf drin im Wald.  
Fuchs is schlau, er möchts auf gern kriagn.  
gehn ma's wied - rum auf de Alm.

T B

Volksweise aus Salzburg, in: Cesar Bresgen, Fein sein, beinander bleibn; Satz: B. Dumfart